Hamburg

Online gegen Fluglärm beschweren

[04.11.2016] Einen neuen Service bietet die Freie und Hansestadt Hamburg ihren Bürgern: Diese können sich ab sofort online über Fluglärmbelästigungen beschweren.

Von Fluglärm belastete Bürger der Freien und Hansestadt Hamburg oder des Umlands können ihre Beschwerden künftig in ein Formular im Internet eintragen und online an die Stadt schicken. Die Beschwerdegründe sind nach Angaben der Stadt Hamburg zum Ankreuzen vorformuliert. Pflichtfelder seien der jeweilige Stadtteil oder die Gemeinde im Umland (Schleswig-Holstein und Niedersachsen). Die Angabe des Wohnorts diene der sachlichen Bearbeitung der Beschwerden und deren räumlicher Zuordnung innerhalb der Statistik. Die Einführung, Bearbeitung und Auswertung der Online-Beschwerden erfolge nach dem Fluglärmschutzbeauftragtengesetz (FLSBG) und sei mit dem Hamburger Datenschutzbeauftragten abgestimmt. Wie die Hansestadt weiter mitteilt, erhalten die Beschwerdeführer – sofern sie eine E-Mail-Adresse hinterlegt haben – nach dem Absenden des Formulars automatisch eine Eingangsbestätigung.

(bs)

Stichwörter: E-Partizipation, Bürgerbeteiligung, Hamburg, Beschwerde-Management